

# Statistischer Bericht

C III 6 – m 11 / 08

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung  
im **Land Brandenburg**  
**November 2008**

**Statistischer Bericht**  
C III 6 – m 11 / 08  
Herausgegeben im **Januar 2009**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,– EUR  
Excel-Version: 16,– EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Methodische Hinweise.....	4
Darstellung der Ergebnisse.....	5
<b>Tabellen</b>	
Anzahl der Schlachtungen.....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte.....	7

## Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Zusätzlich sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf der Verordnung Nr. 1165/2008 des europäischen Parlaments und des Rates der EU vom 19. November 2008.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauerärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Amt für Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden.

In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Für die Nutzungskategorien der Rinder (ohne Kälber) werden seit Mai 2007 die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Bei Kälbern und Schafen erfolgt eine Übernahme des Bundesdurchschnittes vom Jahr zuvor.

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2008 wurden im Land Brandenburg unter anderem

21 721 Rinder (ohne Kälber)
1 154 Kälber
1 640 244 Schweine
76 732 Schafe

geschlachtet. Das waren 25,5 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 0,6 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) vergrößerte sich dabei um mehr als ein Drittel.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 568 Rinder (ohne Kälber), 139 Kälber, 12 512 Schweine, 1 190 Schafe und 116 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im November dieses Jahres wurden erneut mehr Rinder aus dem Inland gewerblich geschlachtet als im Vorjahresmonat.

### Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

#### - Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2007	2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar.....	4 774	1 641	– 65,6
Februar.....	4 191	1 576	– 62,4
März.....	4 051	1 593	– 60,7
April.....	1 297	1 728	33,2
Mai.....	1 338	1 654	23,6
Juni.....	1 377	1 623	17,9
Juli.....	1 314	1 668	26,9
August.....	1 505	1 567	4,1
September.....	1 425	1 980	38,9
Oktober.....	1 545	1 850	19,7
November.....	1 817	2 024	11,4

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen von Tieren aus dem Inland gab es im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder einen Rückgang.

### Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

#### - Schweine -

Monat	2007	2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar.....	139 497	147 868	6,0
Februar.....	113 054	130 096	15,1
März.....	138 800	132 659	– 4,4
April.....	131 324	130 737	– 0,4
Mai.....	123 988	123 958	0,0
Juni.....	125 814	109 849	– 12,7
Juli.....	120 337	112 313	– 6,7
August.....	128 683	110 868	– 13,8
September.....	126 929	124 138	– 2,2
Oktober.....	140 284	124 720	– 11,1
November.....	148 581	130 230	– 12,4

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 29,4 Prozent ab und bei den Schweinen um 0,2 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 146 000 Tonnen den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	November 2008	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2007	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent
<b>Schlachtungen insgesamt</b>				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	2 389	29 159	21 721	– 25,5
darunter Bullen.....	801	8 591	6 366	– 25,9
Kühe.....	1 194	17 091	12 363	– 27,7
Färsen.....	368	3 171	2 756	– 13,1
Kälber.....	117	1 152	1 154	0,2
Schweine.....	155 045	1 631 225	1 640 244	0,6
Schafe.....	9 619	62 439	76 732	22,9
darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft				
Schweine.....	21 977	181 286	250 296	38,1
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>				
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	2 024	24 634	18 904	– 23,3
darunter Bullen.....	662	7 552	5 531	– 26,8
Kühe.....	1 130	14 333	11 096	– 22,6
Färsen.....	211	2 469	2 060	– 16,6
Kälber.....	95	1 039	1 007	– 3,1
Schweine.....	130 230	1 437 291	1 377 436	– 4,2
Schafe.....	9 260	61 501	75 542	22,8
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	340	1 569	1 568	– 0,1
darunter Bullen.....	139	712	690	– 3,1
Kühe.....	39	168	190	13,1
Färsen.....	157	663	669	0,9
Kälber.....	22	111	139	25,2
Schweine.....	2 838	12 648	12 512	– 1,1
Schafe.....	359	938	1 190	26,9

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	November 2008	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2007	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent
<b>Schlachtmengen in Tonnen</b>				
Gewerbliche Schlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	592	8 186	5 778	- 29,4
darunter Bullen.....	218	2 828	1 900	- 32,8
Kühe.....	316	4 616	3 284	- 28,9
Färsen.....	53	649	528	- 18,6
Kälber.....	12	132	131	- 1,0
Schweine.....	13 826	146 386	146 743	0,2
Schafe.....	204	1 353	1 662	22,8
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	97	479	458	- 4,4
darunter Bullen.....	46	254	231	- 9,1
Kühe.....	11	46	52	12,7
Färsen.....	39	171	170	- 0,7
Kälber.....	3	14	18	24,5
Schweine.....	258	1 149	1 131	- 1,5
Schafe.....	8	21	26	27,2
<b>Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm</b>				
Bullen.....	328,87	358,75	334,70	- 6,7
Kühe.....	273,23	272,78	269,81	- 1,1
Färsen.....	251,53	258,50	253,19	- 2,1
Schweine.....	90,84	90,44	90,15	- 0,3

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B  
Tel. 030 9021-3050  
Fax 030 9021-3041  
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai  
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November  
C III 3
- Milcherzeugung und -verwendung  
C III 7